

## **Das neue Bewerbungsverfahren „online“ für Berufskolleg und Technisches Gymnasium: In sieben Schritten zum Erfolg**

Bewerbungen für ein Berufliches Gymnasium oder ein Berufskolleg sind in Baden-Württemberg (mit Ausnahme des Regierungsbezirks Freiburg) ab sofort nur noch online möglich. Das Verfahren verläuft wie folgt:

1. Die Adresse der Bewerberplattform lautet: [www.schule-in-bw.de/bewo](http://www.schule-in-bw.de/bewo). Bewerbungen werden ab Montag, 21.01.2019 bis Freitag, 01.03.2019 angenommen. Derzeit ist bereits ein *SCHULFINDER* für die Suche nach Beruflichen Gymnasien und Berufskollegs aktiv.
2. Der ausgedruckte Antrag, ein Lebenslauf und eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses (Halbjahresinformation) müssen bis spätestens Freitag, 01.03.2019 an die mit Priorität 1 ausgesuchte Schule geschickt werden.
3. Die vorläufigen Zusagen und vorläufigen Absagen werden zwischen Donnerstag, 21.03. und Montag, 25.03.2019 verschickt.
4. Ab Montag, 01.04.2019 können wieder Bewerbungen angenommen werden. Die BewerberInnen werden auf Wartelisten geführt.
5. Spätestens Mittwoch, 17.07.2019 muss der Schule eine beglaubigte Kopie des (Abschluss-) Zeugnisses oder ein Notenauszug übergeben werden.
6. Die endgültigen Zusagen oder Absagen können ab Mittwoch, 24.07.2019 vom Bewerberportal heruntergeladen werden.
7. Die Schüleraufnahme erfolgt am Donnerstag, 25.07.2019 bzw. am Freitag, 26.07.2019 (Wartelistenbewerbungen).

### **Genauere Erklärungen erwünscht?**

#### **Eine Online-Bewerbung für das Technische Gymnasium oder das Berufskolleg? So geht's.**

1. Das Portal [www.schule-in-bw.de/bewo](http://www.schule-in-bw.de/bewo) aufrufen.
2. Bewerberinnen/ Bewerber registrieren sich auf der Startseite des Moduls *BEWO* (Name, Vorname und E-Mail-Adresse und vergeben für ihren Zugang ein Passwort. Auf den folgenden Seiten werden die üblichen privaten Daten (Adresse, Telefonnummer usw.), aufgenommen. Weiter sind Angaben zum bisherigen Schulbesuch nötig (auch die Halbjahresnoten in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik).
3. Danach fragt das Programm ab, für welche Ausbildungsgänge und Schulen die Bewerbung gelten soll. Hier ist die Reihenfolge entscheidend: Die erste Nennung erhält Priorität 1 und wird auch bei der Platzvergabe als erste berücksichtigt.
4. Mit der Abfrage, ob bereits früher ein Berufliches Gymnasium oder Berufskolleg besucht worden ist, endet die Eingabe. Danach kann man die gesammelten Informationen im Überblick prüfen und ggf. korrigieren sowie einen Probeausdruck herstellen.
5. Der so entstandene Antrag kann jetzt jederzeit wieder geändert werden. Vor der endgültigen Abgabe der Bewerbung müssen alle Einträge letztmalig kontrolliert werden. Mit dem Befehl „*abzugebender Antrag ausdrucken*“ wird der Vorgang geschlossen.
6. Der endgültige Ausdruck, ein Lebenslauf und eine beglaubigte Zeugniskopie gehen an die mit Priorität 1 gewählte Schule.